



## Einladung zur 9. Konferenz der SAS® Anwender in Forschung und Entwicklung



# KSFE

**SAS® : Verbindung von Theorie und Praxis**

**3. - 4. März 2005**  
**Humboldt-Universität zu Berlin**  
- "Erwin Schrödinger-Zentrum" -



Informationen zur Veranstaltung unter:

[www.hu-berlin.de/KSFE2005](http://www.hu-berlin.de/KSFE2005)

eMail: [ksfe2005@cms.hu-berlin.de](mailto:ksfe2005@cms.hu-berlin.de)

Tel.: 030 / 2093 7042







Liebe SAS Anwender,

hiermit möchten wir Ihnen das Programm der 9. Konferenz für SAS Anwender in Forschung und Entwicklung (KSFE) im Namen des Organisationskomitees überreichen und Sie zu dieser Konferenz nach Berlin herzlich einladen. Die diesjährige Tagung steht unter dem Motto

### **SAS : Verbindung von Theorie und Praxis**

Die KSFE versteht sich als Forum für deutschsprachige SAS Anwender aus dem Hochschul- und Forschungsbereich, deren Hauptanwendungsgebiet in der Datenanalyse liegt. Die 9. KSFE wird gemeinsam vom Computer- und Medienservice der Humboldt-Universität zu Berlin und dem gemeinnützigen Verein "Kooperation der SAS Anwender in Forschung und Entwicklung (KSFE) e.V." ausgerichtet.

Die Statistikausbildung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Statistikern auf der einen und Medizinern, Naturwissenschaftlern, Sozialwissenschaftlern, Agrarwissenschaftlern und Vertretern weiterer Gebiete auf der anderen Seite haben an der Humboldt-Universität eine langjährige Tradition. Diese Zusammenarbeit erlebte in den Jahren von 1960-1990 ihren Höhepunkt. Das damalige Organisations- und Rechenzentrum, aus dem der jetzige Computer- und Medienservice hervorgegangen ist, koordinierte die Entwicklung von Statistik-Software in den Hoch- und Fachschulen der ehemaligen DDR. Diese Entwicklungen flossen im wesentlichen in das Programmpaket Statistik des Kombinats Robotron ein.

Die Zusammenarbeit zwischen Hochschul- und Forschungsbereich und der Softwareindustrie ist eine Notwendigkeit für die effiziente computergestützte Forschung und Ausbildung. In diesem Sinne soll auch die 9. KSFE mit den folgenden Schwerpunkten ihren Beitrag leisten.

- Data Mining, Web Mining, Text Mining
- Computergestützte Statistik in der Lehre
- SAS als Werkzeug der empirischen Forschung in der Medizin, den Natur- und Sozialwissenschaften, ...
- Erste Erfahrungen mit SAS9
- Data Warehousing und Datenmanagement
- Risikomanagement

In Form von Vorträgen, Postern und Softwaredemonstrationen wird dargestellt, wie sich die SAS Software zur Lösung von Problemen in verschiedenen Anwendungsgebieten einsetzen lässt und welche technischen Realisierungen möglich sind. Die Präsentationen sollen eine konkrete Hilfestellung bei der Anwendung von SAS in der Praxis geben.

Die Konferenz bietet die Möglichkeit zu einem fruchtbaren Erfahrungsaustausch und vermittelt allen Teilnehmern Anregungen und verwertbare Ergebnisse für ihre tägliche Arbeit mit der SAS Software.

Wir würden uns sehr freuen, Sie mit vielen weiteren SAS Anwendern in Berlin begrüßen zu können.

**Prof. Dr. habil. Egmar Rödel**

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Informatik  
Chairman

## Programm der KSFE 2005

### Tutorien im Vorfeld der Konferenz

**Mittwoch, 2. März 2005**

Tutorien (gebührenpflichtig)	
Raum 0'311	Raum 0'313
<b>Tutorium A</b>	<b>Tutorium B</b>
<b>13:30</b> G. Pfister - iCASUS GmbH, Heidelberg <b>17:00</b>  <a href="#">Einführung in die SAS Makrosprache</a>	<b>13:30</b> D. Hildebrandt - SAS Deutschland, Heidelberg <b>17:00</b>  <a href="#">Neue Features in der SAS Basistechnologie von SAS9</a>

### Vorträge

**Donnerstag, 3. März 2005**

Eröffnung Raum 0'115	
Chairman: Prof. Dr. E. Rödel, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Informatik	
<b>9:30</b> Begrüßungsworte und Eröffnung der 9. KSFE -	
<b>10:30</b> Preisverleihung SAS Mining Challenge 2004	
<b>10:30</b> -	<b>Pause</b>
<b>11:00</b>	

# Programm der KSFE 2005

**Donnerstag, 3. März 2005**

<b>Raum 0'115 SAS9</b>	<b>Raum 0'110 Datenmanagement</b>
Sitzungsleitung: <i>R. Meister</i> , TFH Berlin	Sitzungsleitung: <i>M. Hollenhorst</i> , Universität Gießen
<b>11:00</b> <i>R. Strüby</i> SAS Deutschland, Heidelberg  ▶ <a href="#">Moderne statistische Analysen mit SAS Personal Analytics</a>	<b>11:00</b> <i>J. Heitzig</i> Statistisches Bundesamt, Wiesbaden  ▶ <a href="#">Statistische Geheimhaltung bei komplexen Analysen mit SAS</a>
<b>11:30</b> <i>H. Schreiter</i> SAS Deutschland, Heidelberg  ▶ <a href="#">SAS 9: Leistung und Performance für alle Anwender und Prozesse</a>	<b>11:30</b> <i>Th. Rüdiger</i> AXA Service AG  ▶ <a href="#">Der SAS- Betriebsausflug in die Microsoft-Welt - Datenexport made easy</a>
<b>12:00</b> <i>D. Hildebrandt</i> SAS Deutschland, Heidelberg  ▶ <a href="#">Ausgabe Ihrer Ergebnisse – wann immer und wie immer Sie wollen ODS DOCUMENT und ODS MARKUP</a>	<b>12:00</b> <i>P. E. Rudolph, A. Tuchscherer</i> FBN Dummerstorf <i>C. Ortseifen</i> Universität Heidelberg  ▶ <a href="#">Datenaustausch zwischen SAS 9.1.2 und MS Excel / Access 2003 mittels ODBC</a>
<b>12:30</b> - <b>13:30</b>	<b>Pause</b>

# Programm der KSFE 2005

**Donnerstag, 3. März 2005**

Raum 0'115 SAS9	Raum 0'110 Medizinische Statistik	Raum 0'101 Datenmanagement
Sitzungsleitung: <i>N. Kleekamp</i> , Universität Jena	Sitzungsleitung: <i>A. Christmann</i> , Universität Dortmund	Sitzungsleitung: <i>H. Redlich</i> , Universität Potsdam
<p><b>13:30</b> <i>C. Ortseifen</i> - Universität Heidelberg</p> <p><b>15:00</b></p> <p>▶ <a href="#">Tutorium: Einführung in die SAS/Enterprise Guide Software für SAS-Anwender</a></p>	<p><b>13:30</b> <i>H.-P. Altenburg</i> DKFZ Heidelberg</p> <p>▶ <a href="#">Über die Umsetzung von Matching-Verfahren mit Hilfe des SAS-Systems</a></p> <p><b>14:00</b> <i>Th. G. Grobe</i> Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung (ISEG), Hannover</p> <p>▶ <a href="#">Zuordnung von Ereignisintervallen zu Bezugszeiträumen in größeren Datenbeständen</a></p> <p><b>14:30</b> <i>K. Hohl, R. Muche, Ch. Ring</i> Universität Ulm <i>Ch. Ziegler</i> Boehringer Ingelheim Pharma GmbH</p> <p>▶ <a href="#">Fehlende Werte in der (Regressions-) Analyse von Datensätzen: zwei SAS-Makros</a></p>	<p><b>13:30</b> <i>B. Allmann</i> SAS Deutschland, Heidelberg</p> <p>▶ <a href="#">Eine Web-basierte SAS Lösung für das Datenmanagement klinischer Studien</a></p> <p><b>14:00</b> <i>A. Gerlach, M. Kaufmann, H. Roßner</i> Universitäts-Klinikum Freiburg</p> <p>▶ <a href="#">Entwicklung eines GCP konformen Datenmanagement Systems in SAS</a></p> <p><b>14:30</b> <i>T. Dannewald, D. Temme</i> Humboldt-Universität zu Berlin</p> <p>▶ <a href="#">Der Einfluss von Wechselkursschwankungen auf das Wettbewerbsverhalten . Das Beispiel der Preissetzung Europäischer Biermarken in Nordamerika</a></p>
<p><b>15:00</b> - <b>15:30</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pause</b></p>		

# Programm der KSFE 2005

**Donnerstag, 3. März 2005**

<b>Raum 0'115 Programmierung</b>	<b>Raum 0'110 Medizinische Statistik</b>
Sitzungsleitung: <i>H. Stürzl</i> , Dade Behring, Marburg	Sitzungsleitung: <i>R.-H. Bödeker</i> , Universität Gießen
<p><b>15:30</b> <i>S. Arends</i> Roche Diagnostics GmbH <i>U. Weiss</i> Weiss-IT Freiburg</p> <p>▶ <a href="#">Effizienzsteigerung der Weiterentwicklung und Validierung von Applikationen durch Test-Automatisierung</a></p>	<p><b>15:30</b> <i>A. Mangold</i> HMS GmbH Heidelberg</p> <p>▶ <a href="#">Colibri: ein SAS-Server für validierte Statistiksoftware</a></p>
<b>Tipps &amp; Tricks</b>	
<p><b>16:00</b> <i>M. Kappler</i> - BGFA Ruhr-Universität Bochum</p> <p><b>17:30</b> <i>G. Pfister</i> iCASUS GmbH <i>H. Stürzl</i> Dade Behring <i>C. Ortseifen</i> Universität Heidelberg</p> <p>▶ <a href="#">Tipps und Tricks für den leichteren Umgang mit der SAS Software</a></p>	<p><b>16:00</b> <i>O. Gefeller, A. Pfahlberg</i> Universität Erlangen-Nürnberg</p> <p>▶ <a href="#">Ein Test auf 'kohärente Alternativen' mit dem SAS Makro POSET</a></p> <p><b>16:30</b> <i>D. Knoerzer, M. Burke, D. Hauschke</i> ALTANA Pharma AG</p> <p>▶ <a href="#">Number-Needed-to-Treat, Eigenschaften und Darstellung einer beliebten aber nicht unproblematischen Relevanz-Kenngröße</a></p> <p><b>17:00</b> <i>H.-J. Carius</i> SAS Deutschland, Heidelberg</p> <p>▶ <a href="#">SAS Scientific Discovery Solutions - SAS Lösungen für die Analyse molekularbiologischer Daten</a></p>
<p><b>17:30</b> Ende der Vorträge am ersten Tag ▶ <b>Abendveranstaltung</b></p>	

# Programm der KSFE 2005

**Freitag, 4. März 2005**

Raum 0'115 SAS9	Raum 0'110 Statistik	Raum 0'101 Datamining / Textmining
Sitzungsleitung: <i>R. Muche</i> , Universität Ulm	Sitzungsleitung: <i>E. Rödel</i> , Humboldt-Universität zu Berlin	Sitzungsleitung: <i>S. Mack</i> , SAS Deutschland
<p><b>9:00</b> <i>R. Minkenberg</i> - <b>10:30</b> <i>Repges &amp; Partner</i> <i>GmbH Aachen</i></p> <p>▶ <a href="#">Tutorium: Power- und Fallzahlanalyse mit SAS9</a></p>	<p><b>9:00</b> <i>B. Jäger, K.-E. Biebler</i> <i>Universität Greifswald</i> <i>P. E. Rudolph</i> <i>FBN Dummerstorf</i></p> <p>▶ <a href="#">Sequenzielle Tests mit SAS</a></p> <p><b>9:30</b> <i>D.-J. Deters, W. Kössler, W.F. Lesener</i> <i>Humboldt-Universität zu Berlin</i></p> <p>▶ <a href="#">Ein SAS-Bediensystem für Lokationstests</a></p> <p><b>10:00</b> <i>C. Lütkebohmert, A. Gandy, U. Jensen</i> <i>Universität Hohenheim</i></p> <p>▶ <a href="#">Anwendung von Methoden der Survival Analysis auf ein versicherungsmathematisches Problem</a></p>	<p><b>9:00</b> <i>St. Callsen, S. Steinberg</i> <i>Bauer Verlagsgruppe, Hamburg</i></p> <p>▶ <a href="#">Schätzung von Nachfragefunktionen und entgangener Verkäufe im Verlagswesen mit Methoden des Data Mining</a></p> <p><b>9:30</b> <i>H.-G. Lindner</i> <i>Fachhochschule Frankfurt am Main</i></p> <p>▶ <a href="#">Humankapitalbewertung mit SAS</a></p> <p><b>10:00</b> <i>O. Basegmez, L. Schmidt-Thieme</i> <i>Universität Freiburg</i></p> <p>▶ <a href="#">Vorhersage von Kundeninteresse und Kaufentscheidungen für Online-Beratungssysteme</a></p>
<p><b>10:30</b> <i>E. Moll</i> <i>Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Kleinmachnow</i></p> <p>▶ <a href="#">SAS/AF-Anwendung zur Planung und Auswertung ein- bis dreifaktorieller (vollständiger) Feldversuchsanlagen</a></p>	<p><b>10:30</b> <i>J. Wellmann,</i> <i>Universität Münster</i> <i>D. Taeger</i> <i>BGFA Ruhr-Universität Bochum</i> <i>Th. Behrens</i> <i>Universität Bremen</i> <i>R. Kim, H. Maurer</i> <i>Universität Münster</i></p> <p>▶ <a href="#">Relative Risiken aus einem log-linearen Modell unter Berücksichtigung der Randbedingungen durch die SAS-Prozedur NLP</a></p>	<p><b>10:30</b> <i>F. Zander, T. Fernández-Steeger</i> <i>Bauer Verlagsgruppe</i></p> <p>▶ <a href="#">Von Kundenhaltbarkeit und Kundenwert zum modernen Kundenservice - Entwicklung von Kundenwertmodellen und Optimierung der Kundenbindung</a></p>
<p><b>11:00</b> - <b>11:30</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pause</b></p>		

## Programm der KSFE 2005

**Freitag, 4. März 2005**

Raum 0'115 SAS9	Raum 0'110 Biometrie	Raum 0'101 Lehre
Sitzungsleitung: <i>H.-P. Altenburg</i> , DKFZ Heidelberg		
Sitzungsleitung: <i>H. Thöni</i> , Universität Hohenheim		
Sitzungsleitung: <i>E. Schumacher</i> , Universität Hohenheim		
<p><b>11:30</b> <i>R. Strüby</i> SAS Deutschland, Heidelberg</p> <p>▶ <a href="#">Analysekonzepte der 3. Generation des SAS Enterprise Guide</a></p>	<p><b>11:30</b> <i>J. Möhring, A. Büchse, H.-P. Piepho</i> Universität Hohenheim</p> <p>▶ <a href="#">Auswertung von landwirtschaftlichen Sortenversuchen mit PROC MIXED - Spagat zwischen Theorie und Praxis</a></p>	<p><b>11:30</b> <i>A. Christmann, M. Thöne, G. Knapp, J. Hartung</i> Universität Dortmund</p> <p>▶ <a href="#">SAS Software in der Lehre des FB Statistik der Universität Dortmund - Ein Erfahrungsbericht -</a></p>
<p><b>12:00</b> <i>W. F. Lesener</i> Humboldt-Universität zu Berlin</p> <p>▶ <a href="#">Interaktive Landkarten mit SAS9</a></p>	<p><b>12:00</b> <i>A. Zenk, V. Michel</i> Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MVP <i>J. Möhring</i> Universität Hohenheim</p> <p>▶ <a href="#">Einbindung neuer Modelle zur Routineauswertung von landwirtschaftlichen Versuchen mit Hilfe von SAS-Makros</a></p>	<p><b>12:00</b> <i>M. Falk, F. Marohn, B. Tewes, D. Hofmann, M. Macke, P. Dinges, R. Michel</i> Universität Würzburg</p> <p>▶ <a href="#">"A First Course on Time Series Analysis with SAS", ein Open-Source Projekt</a></p>
<p><b>12:30</b> <i>J. Schröder</i> SAS Deutschland, Heidelberg</p> <p>▶ <a href="#">Basel II / Risikomanagement</a></p>	<p><b>12:30</b> <i>J. Spilke, N. Mielenz</i> Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</p> <p>▶ <a href="#">Nutzung von Gibbs-Sampling für die Schätzung fester Effekte und Hypothesenprüfung bei kleinen und unbalancierten Daten - eine Simulationsstudie</a></p>	<p><b>12:30</b> <i>H.-G. Lindner</i> Fachhochschule Frankfurt am Main</p> <p>▶ <a href="#">Einsatz des Enterprise Guide in der Lehre: Data Warehousing zum Anfassen und Explorieren</a></p>

<b>13:00</b>	<b>Pause</b>
-	
<b>14:00</b>	

<b>Abschluss</b>	<b>Raum 0'115</b>
Leitung: <i>R.-H. Bödeker</i> , Vorstand des Vereins "Kooperation der SAS Anwender in Forschung und Entwicklung e.V."	
<b>14:00</b>	Best Paper Award der 9. KSFE 2005
-	
<b>14:30</b>	Ausblick auf die 10. KSFE 2006

## Tagungsort

Die Konferenzräume befinden sich im Erdgeschoß des "Erwin Schrödinger-Zentrums" in Berlin-Adlershof, Rudower Chaussee 26 (in der Abb. mit **A** gekennzeichnet).

Die Vortragsräume sind mit Beamern, Overheadprojektoren sowie PC's mit Windows XP, SAS 8.2, SAS 9, Enterprise Guide und Microsoft PowerPoint ausgerüstet. Ein Anschluß eigener Laptops ist möglich. Es wird aber sehr darum gebeten, daß die Referenten am Abend vor ihrem Auftritt einen Check ihres Vortrages unter der angebotenen technischen Umgebung machen.

Konferenzbüro, Firmenstände, Posterausstellung und Pausenversorgung befinden sich ebenfalls im Erdgeschoß des "Erwin Schrödinger-Zentrums" im Foyer bzw. der Cafeteria.



©Karte: WISTA-Management GmbH

- A** = "Erwin Schrödinger-Zentrum" (Konferenzräume)
- B** = "Bunsensaal" (Abendveranstaltung)

## Posterausstellung

Die Autoren erläutern und diskutieren die Inhalte am Freitag, dem 4. März 2005 in der Pause um 11:00 Uhr mit Interessenten direkt bei ihren Postern.

Maximale Abmessungen eines Posters (Höhe x Breite): 2600 x 600 [mm].

## Abendveranstaltung

Am Donnerstag, dem 3. März 2005 findet von 18:30 bis 22:30 für alle Konferenzteilnehmer im "Bunsensaal" der WISTA-Management GmbH (in der Abb. mit **B** gekennzeichnet) eine Abendveranstaltung statt.

Zur musikalischen Untermalung wird die "Jazzin` Hot Fellows" Dixieland-Swing-Band Berlin spielen.

## Organisatorische Hinweise

### Konferenzanmeldung

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich per Web-Formular anmelden würden, das Sie auf der Tagungs-Homepage <http://www.hu-berlin.de/KSFE2005> unter **Anmeldung** und  **Registrierung** finden.

Sollte Ihnen die Anmeldung per Internet nicht möglich sein, verwenden Sie bitte das beigefügte Fax-Formular.

Sobald eine Gebühr zu entrichten ist, bewirken beide Anmelde-Verfahren die Zusendung einer Rechnung, die vom Schatzmeister des Vereins KSFE eV ausgestellt wird und auf der alle Zahlungsmodalitäten vermerkt sind.

Eine erfolgreiche Internet-Anmeldung wird zusätzlich online quittiert.

### Konferenzgebühren (in €)

Anmeldung und Zahlungseingang	bis 31.1.2005 <sup>1</sup>	ab 1.2.2005
Teilnahme für Studierende <sup>2</sup>	15,-	20,-
Teilnahme an der 9. KSFE	70,-	90,-
Teilnahme für Freikarteninhaber <sup>3</sup>	-	-
Teilnahme am Tutorium A  <a href="#">Einführung in die SAS Makrosprache</a> <sup>4</sup>	80,-	100,-
Teilnahme am Tutorium B  <a href="#">Neue Features in der SAS Basistechnologie von SAS9</a> <sup>4</sup>	80,-	100,-
Stornierungsgebühr <sup>5</sup>	-	20,-

<sup>1</sup> Die reduzierte Teilnahmegebühr gilt nur bei Anmeldung und Zahlungseingang bis zum 31.01.2005.

<sup>2</sup> Senden Sie bitte die Kopie einer aktuellen Immatrikulationsbescheinigung an die [lokale Organisation](#). In der Tagungsgebühr für Studierende sind weder der Tagungsband noch die CD enthalten. Ein Tagungsband kann beim Shaker-Verlag (<http://www.shaker.de>) bestellt werden.

<sup>3</sup> Freikarteninhaber, auf die sich eine Gebührenbefreiung erstreckt, sind Sitzungsleiter und nur je 1. und 2. Referent, Posterproduzent oder Aussteller.

<sup>4</sup> Die gebührenpflichtigen [Tutorien](#) finden parallel statt. Damit ist die Teilnahme an nur einem Tutorium möglich. Da die Teilnehmerzahl an den Tutorien begrenzt ist, behalten sich die Organisatoren eine Ablehnung von Teilnehmern vor, wenn das Kontingent erschöpft ist.

<sup>5</sup> Stornierungen müssen stets schriftlich oder per eMail bei der [lokalen Organisation](#) unter Angabe *des Namens des Teilnehmers, der Einrichtung und der RechnungsNr.* erfolgen. Falls Sie bereits Zahlungen geleistet haben, die eine evtl. anfallende Stornierungsgebühr übersteigen, werden zur Rücküberweisung unbedingt zusätzlich folgende Angaben benötigt:

Name und Vorname des Empfängers bzw. Konteninhabers  
Name der Bank  
Bankleitzahl  
KontoNr.

## Organisatorische Hinweise

### Konferenzkonto

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag unter Beachtung des Frühbucherrabattes und der Vorgaben zum Verwendungszweck bis spätestens zum **13. Februar 2005** auf folgendes Konto:

Empfänger: Kooperation der SAS Anwender in Forschung und Entwicklung e.V.  
Bank: Heidelberger Volksbank  
Bankleitzahl: 672 900 00  
KontoNr.: 42 62 32 10  
Verwendungszweck 1. Zeile: *RechnungsNr.*  
Verwendungszweck 2. Zeile: *Name des Teilnehmers, Institution*

### Tagungsband

Akzeptierte, fristgerecht eingesandte und entsprechend den Vorgaben aufbereitete Beiträge werden in einem Tagungsband zusammengefaßt. Darüber hinaus werden die genannten Beiträge und Präsentationen auf einer CD veröffentlicht.

Die lokale Organisation behält sich vor, die Beiträge zum Tagungsband sowie zur CD bei Bedarf den notwendigen Formatierungen anzupassen.

In der Tagungsgebühr für Studierende sind weder der Tagungsband noch die CD enthalten. Der Tagungsband kann beim Shaker-Verlag (<http://www.shaker.de>) bestellt werden.

### Übernachtungsmöglichkeiten

Hotelbuchungen müssen von den anreisenden Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Nachfolgend eine Liste von Hotels in der näheren Umgebung des Tagungsortes:

#### **ibis Adlershof Berlin**

Rudower Chaussee 15, 12489 Berlin, Tel.: 030 / 678 22-501

#### **Hotel Am Campus**

Rudower Chaussee 14, 12489 Berlin, Tel.: 030 / 756 56-0

#### **Berolina Airport Hotel**

Radickestr. 76, 12489 Berlin, Tel.: 030 / 670 95-0

#### **Courtyard Marriott Köpenick**

Grünauer Str. 1, 12557 Berlin, Tel.: 030 / 654 79-110

#### **Best Western Michels Hotel am Schloss Köpenick**

Grünauer Str. 17-21, 12557 Berlin, Tel.: 030 / 658 05-0

#### **NH Berlin Treptow**

Spreestr. 14, 12439 Berlin, Tel.: 030 / 639 03-0

Mit allen angegebenen Hotels wurden Sonderkonditionen vereinbart, die von den Konferenzteilnehmern unter Angabe des Passwortes "9. KSFE" genutzt werden können.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf den Web-Seiten zur Konferenz unter: <http://www.hu-berlin.de/KSFE2005>

## Anreise



### mit PKW

Am besten fahren Sie auf dem Berliner Ring (A10) bis zum "Schönefelder Kreuz" und von dort via A113 10 km in Richtung Berlin-Zentrum bis zur Anschlußstelle 1, dem vorläufigen Ende der Autobahn.

Nutzen Sie dann bitte die Abfahrt nach "Treprow", folgen der autobahnähnlichen Hauptstraße etwa 6 km bis zum S-Bahnhof "Berlin-Adlershof", biegen links ab und fahren unter der Bahntrasse hindurch in die "Rudower Chaussee".

Nach ca. 1 km treffen Sie rechts auf das "Erwin Schrödinger-Zentrum".



### via Flughafen Berlin-Schönefeld

Nach einem Weg von ca. 500 m erreichen Sie den Bahnhof "Flughafen Berlin-Schönefeld"

Weiter mit der S-Bahn wie bei [Ankunft mit der Bahn im Bahnhof "Flughafen Berlin-Schönefeld"](#)



### via Flughafen Berlin-Tempelhof

Bitte fahren Sie vom Flughafen 2 Stationen mit der Linie U6 der Berliner U-Bahn in Richtung "Alt Marienfelde" nach "Tempelhof" und steigen dort in die S-Bahn um.

Nutzen Sie von "Tempelhof" bitte entweder die S-Bahn Linie

**S45** Richtung "Flughafen Berlin-Schönefeld" oder

**S46** Richtung "Königs Wusterhausen",

fahren bis "Berlin-Adlershof" und unterqueren in Fahrtrichtung hinten die Bahntrasse.

Fahrtdauer: ca. 25 min. bei einmaligem Umsteigen von der U- zur S-Bahn.

Weiter mit [Bus](#) oder ca. 1 km Fußweg



### via Flughafen Berlin-Tegel

Bitte fahren Sie vom Flughafen mit dem ExpressBus X9 der BVG bis zum Bahnhof "Berlin-Zoologischer Garten" und steigen dort in die S-Bahn um.

Fahrtdauer: 20 min.

Weiter mit der S-Bahn wie bei [Ankunft mit der Bahn im Bahnhof "Zoologischer Garten"](#)



### via Bahnhof "Berlin-Zoologischer Garten"

Bei Ankunft mit Fernzügen sollte man, um die Verweildauer in der Berliner S-Bahn zu verkürzen, bis "Berlin-Ostbahnhof" weiterfahren.

Ansonsten nutzen Sie von "Berlin-Zoologischer Garten" bevorzugt die S-Bahn Linie

**S9** in Richtung "Flughafen Berlin-Schönefeld" direkt bis zum S-Bahnhof "Berlin-Adlershof".

Fahrtdauer: 40 min. ohne Umsteigen!

Mit den S-Bahn Linien

**S5** in Richtung "Hoppegarten", "Mahlsdorf", "Strausberg" bzw. "Strausberg Nord" oder

**S7** in Richtung "Ahrensfelde" oder

**S75** in Richtung "Wartenberg"

kann man bis "Ostkreuz" fahren und dort in Fahrtrichtung vorn vom oberen Bahnsteig zur

**S8** in Richtung "Grünau" bzw. "Zeuthen" oder

**S85** in Richtung "Grünau" umsteigen und

jeweils nach "Berlin-Adlershof" fahren.

Fahrtdauer: ca. 45 min. bei einmaligem Umsteigen!

Weiter mit [Bus](#) oder ca. 1 km Fußweg

## Anreise

### **via Bahnhof "Berlin-Ostbahnhof"**

Von hier nutzen Sie bevorzugt die S-Bahn Linie

 in Richtung "Flughafen Berlin-Schönefeld" direkt bis zum S-Bahnhof "Berlin-Adlershof".  
Fahrtdauer: 23 min. ohne Umsteigen!

Mit den S-Bahn Linien

 in Richtung "Erkner",

 in Richtung "Hoppegarten", "Mahlsdorf", "Strausberg" bzw. "Strausberg Nord" oder

 in Richtung "Ahrensfelde" oder

 in Richtung "Wartenberg"

kann man bis "Ostkreuz" fahren und dort in Fahrtrichtung vorn vom oberen Bahnsteig zur

 in Richtung "Grünau" bzw. "Zeuthen" oder

 in Richtung "Grünau" umsteigen und

jeweils nach "Berlin-Adlershof" fahren.

Fahrtdauer: ca. 30 min. bei einmaligem Umsteigen!

Weiter mit [Bus](#) oder ca. 1 km Fußweg

### **via Bahnhof "Berlin-Schöneide"**

Sie nutzen von hier die S-Bahn Linie

 oder

 je in Richtung "Flughafen Berlin-Schönefeld" oder

 in Richtung "Königs Wusterhausen" oder

 in Richtung "Grünau" bzw. "Zeuthen" oder

 in Richtung "Grünau".

Bitte fahren Sie jeweils 2 Stationen bis "Berlin-Adlershof" und unterqueren in Fahrtrichtung hinten die Bahntrasse.

Fahrtdauer: 5 min. ohne Umsteigen!

Weiter mit [Bus](#) oder ca. 1 km Fußweg

### **via Bahnhof "Flughafen Berlin-Schönefeld"**

Sie können von hier aus alle S-Bahn Linien nutzen.

Bitte fahren Sie 3 Stationen bis "Berlin-Adlershof" und unterqueren in Fahrtrichtung vorn die Bahntrasse.

Fahrtdauer: 10 min. ohne Umsteigen!

Weiter mit [Bus](#) oder ca. 1 km Fußweg

### **vom S-Bahnhof "Berlin-Adlershof" zum "Erwin Schrödinger-Zentrum"**

Sie können auf der rechten Seite der "Rudower Chaussee" den Bus

- Linie 162 in Richtung "Flughafen Schönefeld Terminal",
- Linie 163 in Richtung "S-Bhf Flughafen Berlin-Schönefeld" oder
- Linie 164 in Richtung "Rudow"

für zwei Stationen nutzen oder laufen ca. 1 km geradeaus bis Sie rechts auf das "Erwin Schrödinger-Zentrum" treffen.

**Bitte beachten Sie: In Berliner Bussen und Straßenbahnen muß ein Haltewunsch rechtzeitig durch Knopfdruck dem Fahrer signalisiert werden. Anderenfalls kann eine Station durchfahren werden.**

## Organisation

### Chairman

*Prof. Dr. habil. Egmar Rödel*  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Informatik

### Lokale Organisation

*Wolf F. Lesener*  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Computer- und Medienservice  
*Postanschrift:* 10099 Berlin  
Unter den Linden 6  
*Dienstszitz:* 12489 Berlin  
Rudower Chaussee 26  
Tel.: 030 / 2093 7042  
Fax: 030 / 2093 2959  
eMail: [ksfe2005@cms.hu-berlin.de](mailto:ksfe2005@cms.hu-berlin.de)

Während der Konferenz sind die Organisatoren im Konferenzbüro zu erreichen.

### Organisationskomitee

*Dr. Rolf-Hasso Bödeker*  
Institut für Medizinische Informatik, AG Statistik, Universitätsklinikum Gießen

*HD Dr. Andreas Christmann*  
Universität Dortmund, Fachbereich Statistik

*Norbert Kleekamp*  
Friedrich-Schiller-Universität Jena, Universitätsrechenzentrum

*Sonja Mack*  
SAS Deutschland, Heidelberg

*Dr. Carina Ortseifen*  
Universität Heidelberg, Universitätsrechenzentrum

*Karin Pees*  
SAS Deutschland, Heidelberg

*Dr. Erich Schumacher*  
Universität Hohenheim, Institut für Angewandte Mathematik und Statistik